

## Konzept tiergestützte Angebote



im

KINDERHAUS

ABENTEUERLAND

## Konzept tiergestützte Angebote

### Definition

**Tiergestützte Aktivitäten (TGA)** sind geplante, zielorientierte und dabei informelle Interaktionen von Mensch-Tier-Teams. Dabei werden motivationale, entspannungs- und erholfördernde sowie erzieherische Ziele angegangen.

**Tiergestützte Pädagogik (TGP)** ist eine zielgerichtete, geplante und strukturierte Intervention für Kinder, die von Pädagogen angeleitet bzw. durchgeführt wird. Das Angebot hat ein definiertes pädagogisches Ziel.

Im Kinderhaus gibt es eine Mischung aus tiergestützter Aktivitäten und tiergestützter Pädagogik.

### Was ist der Hintergrund zu TGA/TGP?

- Immer weniger Kinder haben durch veränderte Rahmenbedingungen in der Familie direkten Kontakt zu Tieren



- Dadurch haben Sie kaum Möglichkeiten Erfahrungen mit Tieren zu sammeln
- Dies kann zu falschen Verhaltensweisen sowie Ängsten den Tieren gegenüber führen

### Was lernen die Kinder?

- lernen den richtigen Umgang mit dem Hund bzw. wie man sich dem Hund annähert oder man sich ihm gegenüber verhält
- Der Hund nimmt das Kind völlig vorurteils- und wertfrei ohne Leistungsdruck an, dadurch eröffnen sich Möglichkeiten für das Kind Kompetenzen in unterschiedlichen Entwicklungsbereichen zu sammeln und zu stärken
- Hunde erreichen Kinder auf einer ganz anderen Ebene als der Mensch und regt die Motivation und Ausdauer der Kinder an



## Konzept tiergestützte Angebote

### Ziele

Die Kinder sollen positive Erfahrungen mit dem Hund sammeln und der Hund soll sich wohl fühlen.

#### ➤ **Förderung emotionaler Kompetenzen**

Durch den Umgang mit dem Hund kann Geborgenheit, Liebe und Zuwendung erlebt werden. Bedürfnisse des Kindes, sowie die des Hundes werden wahrgenommen und berücksichtigt. Das Selbstbewusstsein der Kinder kann gestärkt werden.

#### ➤ **Förderung und Stärkung der sozialen Kompetenzen**

Durch den Hund lernen die Kinder Fürsorglichkeit, Rücksichtnahme und Verantwortung z.B. Regulierung der Lautstärke, Ruhephasen des Hundes akzeptieren, angemessenes Verhalten dem Hund gegenüber, Versorgung des Hundes.

#### ➤ **Förderung der Kommunikation**

Durch den Hund werden Gesprächsanlässe geboten. Die Kinder erweitern ihren Wortschatz. Durch den Umgang mit dem Hund werden sie zum Sprechen animiert, sie geben dem Hund z.B. Kommandos oder berichten von Erlebnissen.

#### ➤ **Förderung der Motorik**

Die motorischen Fähigkeiten werden durch die Kontaktaufnahme und den Umgang mit dem Hund unterstützt. Das Kind muss vorsichtig auf den Hund zugehen und seine Bewegungen koordinieren. Durch gezielte Angebote können auch die Grob- und Feinmotorik gefördert werden z.B. Hindernislauf, Spaziergänge, kleine Leckerlis greifen und füttern, befüllen des Hundespielzeugs u.v.m.



### Einsatzmöglichkeiten/methodische Beispiele

#### ➤ **Gruppenraum:**

- Die Kinder können frei entscheiden, ob sie Kontakt zu dem Hund aufnehmen möchten, z.B. streicheln.

#### ➤ **Stuhlkreis:**

- Gezielte Angebote z.B. Kinder befüllen ein Intelligenzspielzeug/ Schnüffelteppich, reichen Leckerlis weiter, verstecken Gegenstände, Besprechen Regeln und Verhaltensweisen



## Konzept tiergestützte Angebote

- Kleingruppen:
  - Leckerlis backen, Hindernislauf, Tricks lernen
- Vorschultreff:
  - Mengenerfassung mit Würfel und Leckerlis, Gespräche, Schwungübungen zum Thema Hund
- Garten/ Wiesen/ Felder:
  - Leine führen, Apoptierspiele, Bewegung

Der Hund wird regelmäßig die Einrichtung besuchen. Er hat einen festen Rückzugsort (Decke für die Kinderräume, Büroraum für Angebotsfreie Zeit). Hier darf er nicht gestört werden.

Die Angebote finden immer als Mensch- Hunde- Team statt und sind zeitlich begrenzt.



### Hygienemaßnahmen

- Nach dem Hundekontakt werden die Hände mit Seife gewaschen
- Der Küchenbereich ist für den Hund tabu
- Bei den Mahlzeiten ist der Hund nicht im Raum anwesend
- Der Hund wird regelmäßig auf Parasiten kontrolliert
- Der Hund hat einen vollständigen Impfschutz
- Bei gesundheitlichen Problemen und ansteckenden Krankheiten wird es keinen Hundebesuch geben

### Unser Besuchshund

Sammy, ein Golden Retriever, wurde im November 2019 bei einer erfahrenen Züchterin für Therapiehunde geboren. Hier wurde er in den ersten Lebenswochen aufgezogen und geprägt. Bei der Züchterin wurden alle Welpen einem Wesenstest unterzogen. Hier stellte sich heraus, dass Sammy als Kindergartenhund geeignet wäre.

Seit seiner 10. Lebenswoche besucht er bis heute regelmäßig die Hundeschule einer erfahrenen Hundetrainerin (Welpen-Gruppe, Junghunde Gruppe, Alltagstraining).

Er ist seit dem Welpenalter Besuche im Kindergarten gewöhnt.

Im November 2021 beendete Nadine Simon erfolgreich mit Sammy als Mensch- Hund Team die Besuchshunde- Ausbildung.